



Die Organisation / Verantwortung

Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während eines Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet die Turnierleitung bzw. eine von ihr bestimmte Person. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Die Spiele

- Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen bei Turnieren der G- bis E-Mannschaften 5 Feldspieler und 1 Torwart und bei D- bis A-Mannschaften 4 Feldspieler und 1 Torwart gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.
- Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.
- Gewechselt wird „fliegend“ hinter dem eigenen Tor.
- **Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt auf dem Spielfeld von links nach rechts.**
- Jede Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, zu den angesetzten Spielen rechtzeitig anzutreten. Erscheint eine Mannschaft nicht rechtzeitig zum Spiel, wird diese Begegnung für dieses Team als verloren gewertet.
- Von jedem Verein ist vor dem 1. Spiel ein ausgefüllter Spielbericht bei der Turnierleitung abzugeben.
- Die Schiedsrichter werden vom Veranstalter gestellt. Ausnahme sind hier die Turniere, bei denen in den Turnierplänen bereits die Betreuer der teilnehmenden Mannschaften als Schiedsrichter benannt sind.
- Spielberechtigt sind nur Spieler mit gültigem Spielerpass. Jeder Spieler hat Turnschuhe mit heller Sohle zu tragen. Ansonsten kann er an den Spielen nicht teilnehmen.

Spielregeln

- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Bei Seitenaus wird der Ball durch Einrollen ins Spiel gebracht. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß ins Spiel gebracht. Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden.
- Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.

- Der Torwart darf seine eigene Spielfeldhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes.
- Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
- Beim Anstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einrollen von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 3 m vom Ball entfernt sein.
- Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumgrenze zurückverlegt.
- Wenn der Ball die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt, so wird ein Freistoß von der Mittellinie ausgeführt.
- Nach Abstoß/Abwurf ist der Ball erst nach Verlassen des Torraumes im Spiel.
- Alle Freistöße sind indirekt.
- Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder der Ball beim Einwurf direkt zugerollt wird, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist auf Freistoß zu entscheiden.
- Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.

Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen

- Bei den Gruppenspielen spielt jeder gegen jeden. Die Tabelle wird nach Anzahl der **gewonnenen Punkte** erstellt. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst das **Torverhältnis**. Ist auch dieses gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die **mehr Tore geschossen** hat. Kann hierdurch keine Rangfolge festgelegt werden, so entscheidet der **direkte Vergleich**. Sollte der direkte Vergleich unentschieden geendet sein, so wird ein Neunmeterschießen zur Festlegung der Platzierung durchgeführt.
- Jede Mannschaft **bestimmt 5 Schützen**, die das Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler als Schützen herangezogen werden, die im Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen sind.

Sonstiges

Im Übrigen gelten die Spielbestimmungen des WFV/DFB (Hallenfußball-Ordnung des FLVW).

Jeder Verein bzw. jede Mannschaft hat auf Garderobe und Wertsachen selbst zu achten. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!
Die Umkleidekabinen sind nach der Veranstaltung wieder in einen sauberen und ordentlichen Zustand zu bringen.

¹ - Auszüge mit Ergänzungen aus den FLVW Bestimmungen für Hallenfußballspiele und -turniere